

07.07. 2006

TwoWomenWin

Mentoring Programm der Käte Ahlmann Stiftung Erfolgreiche Unternehmerin als Spiegel für die eigene Entwicklung

Donaueschingen. Das Projekt Two Women Win der Käte Ahlmann-Stiftung habe ich 2003 über den VDU kennen gelernt. Für mich war das ein Krisenjahr. Nach drei Jahren Text, Konzept und PR verlor ich 2002 meinen wichtigsten Kunden. Ein Jahr fast ohne Einkünfte ließen meine Reserven schmelzen wie Schnee in der Sonne, zudem ich als allein erziehende Mutter die wirtschaftliche Verantwortung für meine beiden Kinder trage. Das Schlimmste aber war: Nichts gelang mehr, die Angst saß mir in den Knochen. Und ich schämte mich.

Frau Rimmel-Konzelmann, meine spätere Mentorin lernte ich bei einem VDU-Treffen kennen. Sie war mir auf den ersten Blick sympathisch und wir vereinbarten den ersten Arbeitstermin. Im Laufe des Jahres haben wir uns alle zwei bis drei Monate getroffen. Bemerkenswert fand ich das völlige Fehlen von Bürokratie bei TWIN und das herzliche Engagement meiner Mentorin.

Frau Konzelmann gehört zu den Frauen, die klar und unverblümt Fragen stellen und sehr offen aus ihrem eigenen Unternehmensalltag berichten. Ihre Beispiele steckten für mich voller wertvoller Anregungen. Obwohl mir das meiste sachlich nicht neu war, bekamen ihre Hinweise oft eine neue Bedeutung im Kontext unserer Unterhaltung. Die Tatkraft und der Pragmatismus meiner Mentorin gaben mir den Mut zurück.

Als erfahrene Unternehmerin wurde meine Gesprächspartnerin ein unvergleichlich wertvoller Spiegel für mich. Heute glaube ich, dass der Grund dafür ist, dass Frauen in vergleichbaren gesellschaftlichen Rollen stecken. Eine erfolgreiche Frau wird fast automatisch zum Vorbild, ganz anders als ein Mann. Obwohl ich mich immer oft mit Männern ausgetauscht habe, blieb dabei oft nur eine Frage zurück: „Warum kann ich das nicht genauso machen?“ Heute weiß ich klarer denn je, dass meine Entwicklung als Unternehmerin nur im Einklang mit meiner Rolle als Frau und (allein erziehende) Mutter möglich ist. Und die unterscheidet sich so fundamental von der eines Mannes, der Frau und Kinder daheim hat, dass ein Mann, und sei er noch so klug und erfolgreich, als Mentor und Gesprächspartner nur begrenzt hilfreich sein kann. Darum finde ich TWIN enorm wichtig und werde auch in Zukunft das Projekt aktiv unterstützen.

Noch ein Wort zu meiner heutigen Situation: Im vergangenen Jahr habe das Büro gewechselt, eine Mitarbeiterin eingestellt und mich mit einer Agentur für visuelle Kommunikation zusammen getan. Gemeinsam schaffen wir öffentliche Kommunikations-Plattformen die den

Zielen unserer Kunden angemessen sind. Dazu setzen wir alle Formen öffentlicher Kommunikation ein (Pressearbeit, Veranstaltungen, Kampagnen, Anzeigen, Publikationen). Ich habe einen breiten, interessanten Kundenstamm und stelle mein Unternehmen bewusst auf unterschiedliche Füße. An dieser gesunden Unternehmensentwicklung haben TWIN und meine Mentorin, Frau Rimmele-Konzelmann einen entscheidenden Anteil.

Danke.

Angela Imdahl
exklusiv positionieren
klar kommunizieren
Josefstr.10
78166 Donaueschingen
www.imdahl.biz

Informationen erhalten Sie über:

www.kplaning.de,
Ansprechpartner Frau Ursula Rimmele-Konzelmann

www.kaete-ahlmann-stiftung.de,
Ansprechpartner Frau Hannelore Scheele